

Erklärung.

[33994]

Die unterzeichneten Schweizerischen Buchhandlungen schließen sich hiermit der in Nr. 181 u. folg. dieses Blattes erschienenen Erklärung der Leipziger Kollegen an und verbitten sich die Zusendung aller Ankündigungen und Erzeugnisse schlüpfriger Literatur.

Es ist an der Zeit, daß die Verleger, welche sich mit Schmutzlitteratur befassen, erfahren, daß der anständige Buchhandel entschlossen ist, sich nicht auf eine ablehnende Haltung zu beschränken, sondern, wo sich die Möglichkeit bietet, auch den Schutz der Gesetze gegen solche Herren für sich in Anspruch zu nehmen.

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|---|--|------------------------------|---------------------------------|--|---|--|---------------------------------|--|--|---|--------------------------------|--|---|--|--|--|--|------------------------------|--------------------------------------|
| Aarau:
Sauerländer & Co.
Emil Birz. | Basel:
Adolf Geering.
D. Georg.
Louis Jenle.
H. Reich.
F. Richm.
Carl Sallmann.
D. Schwabe.
G. F. Spittler. | Bern:
Bureau der evangelischen Gesellschaft.
J. Deuberger.
Hans Koerber (Huber & Co.).
H. Müllhaupt.
Hudegger & Baumgart.
Hof & Schnitzler.
Schmid, Franke & Co.
R. J. Wyh. | Burgdorf:
G. Langlois.
Chaux de Fonds:
F. Zahn. | Chur:
Hans Bernhard.
L. Hitz.
Jul. Ritz. | Davos:
H. Richter. | Frauenfeld:
J. Huber. | Freiburg:
Univ.-Buchh. (F. Friesenhahn). | Genf:
H. Burchard.
Ch. Eggmann & Cie.
J. D. Fehrer.
D. Robert.
D. Stapelmohr. | Glarus:
Baeschlin's Buchh.
Lausanne:
D. Benda.
H. Duboisin.
F. Papat.
F. Rouge. | Giestal:
Gebr. Lüdin. | Lugano:
Schmid, Franke & Co. | Luzern:
G. F. Prell Nachf. A. Prell. | Neuchâtel:
Attinger frères.
Delachaux & Niestle. | Rorschach:
D. Honer. | St. Gallen:
Buchh. der evangel. Gesellschaft.
Busch & Co. | Suber & Co. (Eug. Fehr).
Kirschner & Hartmann.
H. & J. Adyppel.
F. B. Müller.
J. J. Sonderegger. | Schaffhausen:
Th. Kober.
Carl Schoch. | Solothurn:
Buchh. Jent & Co. | Thun:
J. J. Christen.
Eug. Staempfli. | Trogen:
Schläpfer'sche Buchdr. | Vevey:
Eug. Bodoz. | Wädenswil:
Baumann & Junf. |
|--|--|--|---|--|------------------------------|---------------------------------|--|---|--|---------------------------------|--|--|---|--------------------------------|--|---|--|--|--|--|------------------------------|--------------------------------------|

- | | | | | |
|--|---------------------------------|------------------------------|---|---|
| Winterthur:
Alb. Doster.
Caspar Studer. | Zofingen:
Carl Meyer. | Zug:
W. Anderwert. | Zürich:
Schweiz. Antiquariat.
D. Appenzeller.
Buchh. des Schweiz. Grütlivereins.
Depot der evangel. Gesellschaft.
G. M. Ebell.
Hofer & Burger.
S. Höhr. | Zürich ferner:
Gebr. Hug (auch für ihre Filialen in Basel, Luzern, St. Gallen u. Konstanz).
Sch. Keller.
H. Kraut Bohhart.
W. Krüger-Römer.
Meber & Zeller.
Albert Müller.
J. Müller-Baumann.
H. Muntl.
Th. Schröder.
H. Schulthess.
Eug. Speidel.
Zürcher & Furrer. |
|--|---------------------------------|------------------------------|---|---|

Wenn unter obigen Unterzeichnern sich auch Kollegen befinden, die kein offenes Sortiment haben, so hat ihre Unterschrift den Sinn, daß sie überhaupt als Buchhändler Protest erheben gegen die Thätigkeit solcher Verleger, die unserem Stande keine Ehre machen.

Franz Hanfstaengl in München.

[33247]

Verlagskatalog

Franz Hanfstaengl in München.

I. Theil.
Galerie moderner Meister, Porträtcollektion, Photogravuren, Aquarellgravuren, Sammelwerke, Albums und Prachtwerke.

Mit ca. 500 Abbildungen.
1 M 50 ¢ bar.

II. Theil.
Hanfstaengls Galerie Publikationen nach Originalen Alter Meister aus den Galerien in Berlin — Cassel — München — Amsterdam — Haarlem — Haag — Brüssel.

Mit 12 Abbildungen. 75 ¢ bar.

F. Hanfstaengl in München.

[528]

ADRESSEN aller Branchen in 10 Länder lief. unter Garantie: Internation. Adressen-Verlagsanstalt (C. Herm. Serbe) Leipzig f. (gegr. 1864), Kataloge, ca. 660 Branchen, 5,000,000 Adressen für 50 Pf., welche bei erster Bestell. vergüt. wer. an.

Buchhändler = Strassen = Papiere

[259] Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Kassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.

[4080] Ohne Konkurrenz.

Nachfolgend verzeichnete Stahlfedern, eigens für mich in England gefertigt, sind überaus preiswert und schlagen bei der von mir gebotenen guten Qualität jede Konkurrenz.

- 1150. Deutsche Schulfeder, braun, Spitze f.; Gross 35 ¢.
- 1210. Aluminium-Feder, weiss, ef., f., m., b.; Gross 50 ¢.
- 1220. Correspondence pen, weiss, f.; braun, f.; blau, f.; Kupfer, f.; Gross 40 ¢.
- 1230. Henry, braun, f.; Gross 40 ¢.
- 1240. Schellfisch, weiss, f.; braun, f.; Gross 45 ¢.
- 1250. Commercial pen, Kpfr., ef.; weiss, f.; blau, f.; br., f., m.; Gross 50 ¢.
- 1260. Emanuel-Feder weiss, f.; braun, f.; blau, f.; Gross 40 ¢.
- 1280. The Index pen, braun, ef., f.; Gross 50 ¢.
- 1340. The School pen, braun, ef., f., m.; Gross 55 ¢.
- 1390. Kaiser-Feder, weiss, f.; Gross 65 ¢.
- 1450. Rosen-Feder, weiss, f.; Gross 70 ¢.
- 1460. Celebrated pen, weiss, f.; Gross 70 ¢.
- 1530. Humboldt-Feder, grau, ef., f.; Gross 90 ¢.
- 1570. The Classical pen, grau, f., m.; Gross 90 ¢.
- 1580. Colossal, braun, f.; Gross 85 ¢.

Preise netto bar. Mit Ausschluss von No. 1150 rabattiere ich Aufträge von 50 M an mit 10% solche von 100 M an mit 10% Rabatt und 2% Kassenskonto. Musterkärtchen mit obigen 33 Federn 20 ¢ bar.

Fr. Aug. Grossmann, Schreibwaren-Grosshandlung in Leipzig.

[21944]

Bei Bedarf

von

Lehr- u. Anschauungsmitteln

den der Anfang des **neuen Schuljahres** mit sich bringt, halten wir uns den Herren Sortimentern bestens empfohlen.

Wir halten stets grösstes Lager in sämtlichen Lehrmitteln für alle Unterrichtsfächer und gewähren höchsten Rabatt.

— Wir allein —

sind in der Lage, eilige Bestellungen, die bis Donnerstag Abend eingehen, noch am Freitag mit auszuliefern, daher schnellster und vorteilhaftester Bezug durch uns als **einziges Specialgeschäft** in Leipzig.

— Kataloge gratis und franco. —

Leipziger Lehrmittel-Anstalt
von Dr. Oskar Schnelder
LEIPZIG, Schulstr. 10/12.

[34014] Hübsche Plakate stets in zweifacher Anzahl erbeten; werden sehr gut untergebracht. Czernowiz, den 19. August 1892. Romuald Schallig.